

berg auf Pürschenstein 5, Präsident v. Gersdorf 6, von Beust 10, Graf Hohenthal auf Püchau 4, von Leipziger-1, von Hartisch 1, von Thielau 1, von Miltig 1, Graf Hohenthal auf Königsbrück 1 Stimme.

Secr. Ritterstädt: Es ist also auch die dritte Deputation mit absoluter Stimmenmehrheit für gewählt zu erachten; indem Se. Durchlaucht Fürst Neuß 35, Bürgermstr. Hübler 31, v. Welck 30, v. Posern 25 Stimmen erhalten haben.

Fürst Neuß: Ich statte der Kammer für diesen neuen Beweis des Vertrauens meinen Dank ab, reclamire aber auch diesmal, wie schon mehrmals, ihre gütige Nachsicht.

Bürgermstr. Hübler: Auch ich fühle mich der hohen Kammer für diesen neuen Beweis des Vertrauens dankbar verpflichtet und werde demselben, so weit es das Maß meiner Kräfte gestattet, zu entsprechen suchen.

v. Posern: Auch ich schließe mich diesem Danke an.

v. Welck: Auch ich statte der Kammer meinen Dank ab und wünsche, daß meine Gesundheit dem ehrenvollen Vertrauen zu entsprechen erlaube, wie ich wünsche.

Präsident v. Gersdorf: Wir würden nun bei der Wahl für die vierte Deputation fünf Personen zu bezeichnen haben.

Folgendes Ergebnis der Wahl: Geh. Rath v. Zedtwitz 19, v. Mehsch 31, Bürgermstr. Bernhardi 14, Bürgermstr. Gottschald 36, Bürgermstr. Starke 19, von Schönberg 28, Graf Hohenthal (Püchau) 7, Bürgermstr. Ritterstädt 1, von Leipziger 2, Graf Hohenthal (Königsbrück) 11, von Carlowitz (Naundorf) 19, von Minkwitz 1, von Miltig 1, Ziegler und Klipphausen 1, von Lüttichau 1, von Hartisch 2, von Erdmannsdorf 1, v. Beust 1, Pflugk 1, von Thielau (auf Lampertswalde) 1 Stimme.

Secret. Bürgermstr. Ritterstädt: Es sind also gewählt drei Mitglieder mit absoluter Stimmenmehrheit: Bürgermstr. Gottschald mit 36, von Mehsch mit 31, von Schönberg mit 28 Stimmen, und es würden also noch zwei Personen aufzuschreiben sein zur Erfüllung der nöthigen fünf.

Von vierzig Stimmenden erhalten beim zweiten Scrutinium Bürgermstr. Bernhardi 10, Bürgermstr. Starke 22, Geh. Rath v. Zedtwitz 19, Regier. v. Carlowitz 19, Graf Hohenthal (Königsbrück) 5, Graf Hohenthal (Püchau) 4, Bürgermstr. Starke hat 22 Stimmen. Bei diesem ist also die Wahl wieder entschieden.

Präsident von Gersdorf: Wir müssen nochmals stimmen, und nun würde relative Stimmenmehrheit eintreten. (Es sind also nur 39 Mitglieder im Saal.) Das Ergebnis der dritten Abstimmung ist: von Carlowitz 22, Bürgermstr. Bernhardi 5, Geh. Rath v. Zedtwitz 9, Graf Hohenthal (Königsbr.) 2, Graf Hohenthal (Püchau) 1 Stimme.

Es ist demnach von Carlowitz mit Stimmenmehrheit zur Deputation gewählt.

v. Carlowitz: Es ist Ihr Wille, daß ich Mitglied zweier stehenden Deputationen sei. So sehr ich Ihnen auf der

einen Seite für diesen ausgezeichneten Beweis von Vertrauen verbunden bin, so sehr habe ich es doch auf der andern Seite zu bedauern, daß Sie dabei das Maß meiner Kräfte überschätzten. Indessen ich pflege nicht vor einer Aufgabe, sei sie auch noch so schwer, zurück zu beben, bevor ich nicht ihre Lösung versucht habe. Darum schwieg ich denn auch, als ich wahrnahm, daß Viele unter Ihnen mir ihre Stimmen zuwendeten und reclamirte dagegen nicht. Allein ich kann nicht umhin, wenigstens die Bitte auszusprechen, daß es den künftigen Vorständen der Deputationen, denen ich beigegeben worden bin, gefällig sein wolle, auf die heute von mir angezogene Doppelnatur bei Zutheilung von Referaten, und sonst einige geneigte Rücksicht zu nehmen. Ich thue dieses schon jetzt öffentlich, weil ich glaube so der Gewährung meiner Bitte um so sicherer zu sein, und weil es, wenn dem nicht so sein sollte, die Kammer nicht befremden soll, wenn ich sie in kurzer Zeit vielleicht ersuche, mich einer der beiden überkommenen Functionen wiederum zu entbinden.

D. Schilling: Ich muß meinen Dank für das Wohlwollen der Kammer aussprechen, und schließe mich den Wünschen an, die bereits in diesem Saale laut geworden sind.

Bürgermstr. Starke: Ich sage der hoch. Kammer ebenfalls meinen gehorsamsten Dank für das mir geschenkte Vertrauen.

Präsident v. Gersdorf: Ich erlaube mir noch hinzuzufügen, daß die Herren, welche zu Deputations-Vorständen gewählt werden, mir künftig, sobald sie sich constituirt haben, gefälligst bekannt machen möchten, wer in den Deputationen Vorstand und Secretair geworden ist. In Bezug auf die dritte Deputation wird das Secretariat Ihnen auch noch angezeigt werden.

Prinz Johann: Es wird noch die Wahl der Redactionsdeputation erfolgen müssen.

Vicepräsident D. Deutrich: Sie drängt nicht so sehr.

Präsident v. Gersdorf: Die Redactionsdeputation ist allerdings sonst auch später erwählt worden; da aber nichts vorliegt, was zu einer Deputations-Sitzung Veranlassung giebt, so ist die Frage, ob Sie dieselbe auf unbestimmte Zeit ausgesetzt sein lassen wollen oder heute die Wahl eintreten soll? Ich würde nur wünschen, daß Sie mir eine Erläuterung gäben. Jedenfalls ist aber so viel gewiß, daß Sie durch Karten zur nächsten Session eingeladen werden müssen, daher also eine Session, wenn nicht Dringendes einfällt, nicht sogleich eintreten kann. Der Herr Protokollant wünscht Ihnen das Protokoll, welches sehr bald geschlossen sein wird, noch heute vorlesen zu können.

Das Protokoll wird vorgelesen und nach einigen kleinen Erinnerungen von Seiten des Prinzen Johann und des Herrn Ziegler und Klipphausen ersucht der Präsident den von Carlowitz-Maxen und den Herrn Regierungsrath von Carlowitz, das Protokoll mit zu vollziehen und erwähnt, daß zur nächsten Sitzung durch Karten eingeladen werden werde. — Die jetzige Sitzung wird um 2½ Uhr geschlossen.